



DER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

An die Mitglieder  
des Strategiedialog Automobilwirtschaft BW

— - per E-Mail -

Stuttgart, 23. März 2020



### **Produktion von medizinischen Geräten durch die Automobilwirtschaft**

Sehr geehrte Damen und Herren,

meine Regierung steht zur Stunde vor der gewaltigen Herausforderung, zum einen die weitere Verbreitung des Coronavirus wirkungsvoll einzudämmen und zum anderen Krankenhäuser sowie medizinische Einrichtungen für den sich abzeichnenden Notfall frühzeitig vorzubereiten. Eine herausragend wichtige Rolle spielt hierbei, die Versorgung mit medizinischen Geräten, insbesondere Beatmungsgeräten und Atemschutzmasken, in ausreichender Menge sicherzustellen.

Eine außergewöhnliche und ernste Situation erfordert die Einleitung außergewöhnlicher Maßnahmen: Ich möchte mich deshalb mit der dringenden Frage und Bitte an Sie wenden, ob es der Automobilwirtschaft sowie den Anlagen- und Maschinenbauern im Land möglich ist, einen wichtigen Beitrag zur Produktion solcher Geräte zu leisten. Möglicherweise verfügen Ihre Unternehmen - dies ist nur ein Beispiel - über entsprechende Produktionstechnik, mit der etwa Bauteile für Beatmungsgeräte hergestellt werden können. Des Weiteren verfügen Sie über langjährige Erfahrung bei dem Aufbau, dem Betrieb und der Optimierung von Produktionslinien.

Zur Koordination und Abstimmung der Bedarfe, technischer und wirtschaftlicher Fragen sowie des weiteren Vorgehens haben die e-mobil BW GmbH und die BIOPRO BW GmbH in meinem Auftrag eine Taskforce „Beatmungsmaschinen“ gegründet. Als Ansprechpartner steht Ihnen gerne Herr Franz Loogen, Geschäftsführer der e-mobil BW GmbH zur Verfügung (Telefon: 0711/8923850; E-Mail: [Franz.Loogen@e-mobilbw.de](mailto:Franz.Loogen@e-mobilbw.de)). Ich bitte Sie, Herrn Loogen gegenüber einen von Ihnen autorisierten Produktionsverantwortlichen mit seinen Kontaktdaten zu benennen. Wir werden Sie sehr zeitnah mit den herstellenden Firmen der Medizintechnik in Verbindung bringen.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich bin sehr zuversichtlich, dass Ihre Unternehmen das erforderliche Knowhow und die erforderlichen Produktionstechniken haben, um in dieser schwierigen Situation einen wichtigen Beitrag zur Produktion von medizinischem Gerät leisten zu können.

Meine Regierung strebt zudem den weiteren Ausbau zentraler Versorgungsmöglichkeiten für beatmungsbedürftige Patientinnen und Patienten an. Hier kommen Gebäude in Frage, die über Infrastruktur wie Heizung, Sanitärräume und Sauerstoffleitungen verfügen. Bitte melden Sie verfügbare Gebäude an den interministeriellen Verwaltungsstab ([IVWS@im.bwl.de](mailto:IVWS@im.bwl.de)).

Ich danke sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen



Winfried Kretschmann